

Wegweiser Klasse 8

„Intensivierung der Berufsvorbereitung und
Vorbereitung auf die Abschlussjahre“



Besonderheiten in Klasse 8

Am Ende der achten Klasse wird mit Physik das vierte und letzte Fach differenziert. Damit wird der erreichbare Abschluss deutlicher, Korrekturen sind aber immer noch möglich.

1. Stundenplan:

- a. In der 8. Klasse wird nach Möglichkeit in Doppelstunden unterrichtet.
- b. Der Nachmittagsunterricht findet in der 8. Klasse wieder verpflichtend am Dienstag und Mittwoch statt.
- c. Donnerstags laden AGs, wie die GolfAG, zum Mitmachen ein.
- d. Hausaufgaben sind in allen Fächern möglich. An Tagen mit Ganztagsunterricht gibt es eine Lernzeit, um Aufgaben zu bearbeiten.

2. Berufsorientierung

- a. Mit Beginn der achten Klasse wird die Berufsorientierung intensiviert: Besondere Schwerpunkte bilden die Teilnahme an den Berufsorientierungsmodulen der BBS, das BOP (Berufsorientierungsprogramm mit Potentialanalyse und Werkstatttagen) und der erste Kontakt zum Berufsberater über Berufsinformationszentrums.
- b. Alle Maßnahmen und Angebote zur Berufsorientierung können dem jährlichen Flyer „Berufsorientierung und Prävention“ entnommen werden. Dieser findet sich ebenfalls auf der Homepage der Schule.

3. Fordern, Fördern, Differenzierung

- a. Die Fächer Deutsch, Englisch und Mathe sind weiterhin in E- und G-Kurse differenziert.
- b. Am Ende der achten Klasse kommt die Differenzierung in E- und G-Kurse im Fach Physik dazu.
- c. In den übrigen Fächern wird weiter nach den Realschulvorgaben mit Binnendifferenzierung gearbeitet.

Feste Termine und Aktionen in Klasse 8

1. Halbjahr

erster Elternabend Klasse 8
Elternsprechttag
verschiedene Maßnahmen der Berufsorientierung (s. Flyer)
Präventionswoche

2. Halbjahr

evtl. zweiter Elternabend
Teilnahme an den BBS Modulen
Verschiedene Maßnahmen der Berufsorientierung (s. Flyer)
zweiter Elternsprechttag mit Schullaufbahngesprächen
Festlegung der Differenzierung in Kurse im Fach Physik
Wahl der Profilkurse

Hinweise

Das achte Schuljahr markiert den Übergang zu den Abschlussjahrgängen. Die Ziele hinsichtlich ihres Abschlusses werden für die Schülerinnen und Schüler konkreter, ebenso ihre Berufswünsche.

Wichtig ist daher:

1. Die Jugendlichen arbeiten nun selbstständig. Sie sollen lernen immer mehr Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.
2. Schule und Elternhaus sollten im engen Austausch bleiben, um die Jugendlichen auf dem Weg zum Abschluss und zur Berufswahl weiter zu unterstützen.

Klassenleitung:
8a: Frau Vodde
8b: Frau Heymann
Sozialpädagogin:
Frau Hahnheiser (Elternzeit)

